

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 0713/2011 zur Sitzung Stadtrat am 13.04.2011

Freizeitmöglichkeiten am Mainzer Rheinufer (SPD)

Das Rheinufer zwischen Zoll- und Winterhafen ist ein zentrales Naherholungsgebiet für alle Mainzerinnen und Mainzer, welches gerne genutzt wird. Es gibt kaum eine Freizeitaktivität, die sich am Rhein nicht ausüben lässt. Ausdrücklich begrüßen und unterstützen wir dies, dass Mainz wieder näher an den Rhein rückt.

Im Grundsatz soll für die Freizeitmöglichkeiten am Mainzer Rheinufer gelten, dass man den Interessen der Erholungssuchenden und den Anwohnern gleichermaßen gerecht wird. Ein gegenseitiges Ausspielen der Interessen ist nicht gewollt. Die starke Inanspruchnahme und die vielfältigen Möglichkeiten bedeuteten aber auch, dass es eine Reihe von Konfliktthemen gibt.

Aus diesem Grund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Situation an den Rheinufergaragen in Bezug auf Glasscherben, Müll und wildes Urinieren und was unternimmt sie um Beschwerden zu begegnen?
2. Sieht die Stadtverwaltung im Bereich der Winterhafenmole Handlungsbedarf, fest installierte Müllbehälter bzw. zusätzliche Mülltonnen auch außerhalb der Sommerzeiten aufzustellen?
3. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Situation beim Thema Grillen. Sind die aktuell ausgewiesenen Flächen von Größe und Form so ausreichend vorhanden, dass der zu erwartende Bedarf gedeckt werden kann?

4. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die zukünftige gastronomische Entwicklung am Rheinufer im Hinblick auf Qualität und Umfang?
5. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Parkplatzsituation entlang des Rheinufers, vor allem im Bereich des Winterhafens, ein?

Oliver Sucher
SPD-Fraktionsvorsitzender